

Elterninformation Neugestaltung 3. Sek

Projekt der Bildungsdirektion

Programm / Ziele

- Zielsetzungen NG3S (Bildungsrat, VSA)
- Verbindliche Kernelemente der NG3S
- Umsetzung / Ablauf
- Information u. Einbezug Eltern / SchülerInnen
- Wahlfach 2015/2016

Bildungsratsbeschluss

Die Schülerinnen und Schüler auf einen möglichst erfolgreichen Übertritt von der Sekundarschule in die Berufswelt und die weiterführenden Schulen vorbereiten (Bildungsratsbeschluss 12. Januar 2009).



«Ich finde es gut, beim Lernen selber mitbestimmen zu können.

Der Stellwerk-Test brachte mir viel, weil ich danach genau wusste, wo ich mich verbessern muss. Besonders gut gefällt mir die Projektarbeit, da ich selbständig arbeiten kann»

Ziele der Neugestaltung 3. Sek

- Vorbereitung auf Anforderungen Berufswelt
- Leistungs- und potentialorientierte Förderung
- Gezielte Lernangebote

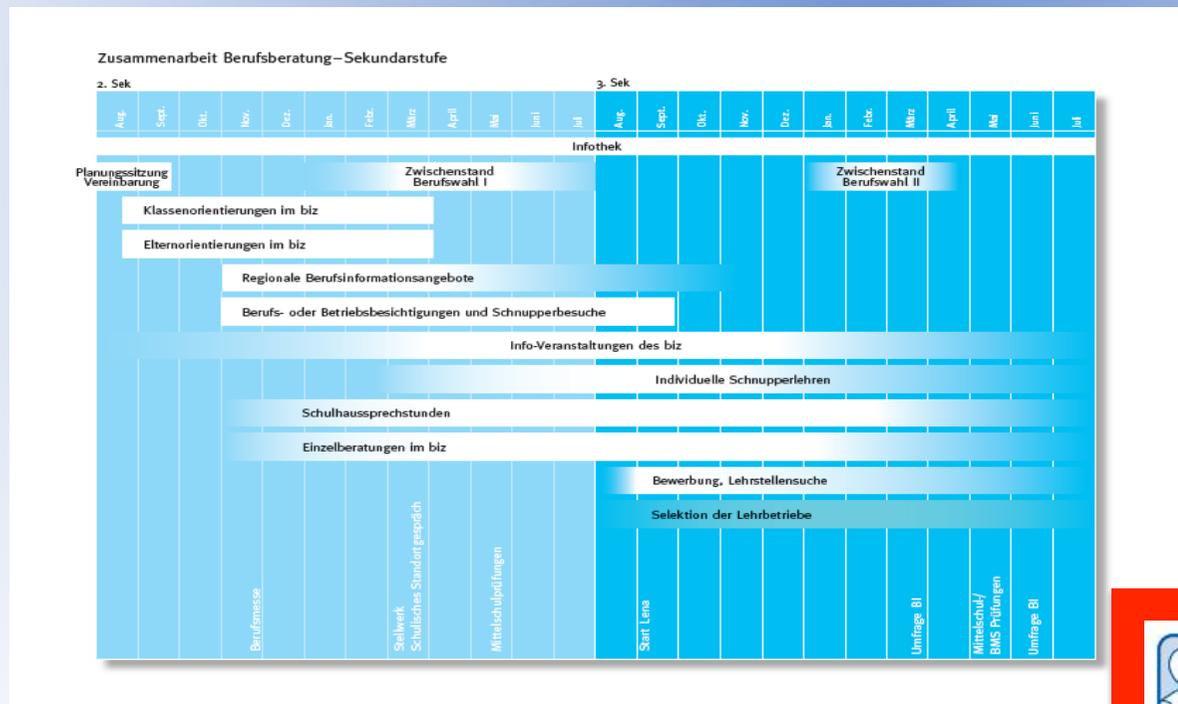
Kernelemente der NG3S



a. Schule und Berufsberatung

Kooperation Familie, Schule und Berufsberatung

Kantonaler Rahmenplan «Zusammenarbeit Schule – Berufsberatung» (Bildungsratsbeschluss 2004)



Schritte im Berufswahlprozess

für Eltern:

- Elternorientierung im biz (Berufsinformationszentrum Winterthur)
- Elternkurs „Berufswahl kompetent begleiten“
→ www.berufsberatung.zh.ch

für Schüler und Schülerinnen:

- Berufswahlvorbereitung in der Schule
- Besuch der Berufsmesse
- Besuch von Berufs- und Betriebsbesichtigungen
→ www.zh.berufsvorbereitung.ch
- Klassenorientierung im biz
- Gespräche in der Schulhausprechstunde, der Infothek und im biz



Kernelemente der NG3S



Schule – Berufsberatung
Kooperation Familie,
Schule und Berufsberatung



Projektarbeit
Überfachliche Kompetenz
stärken



Stellwerktest
Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil



Individuelle Profilierung
Stärken ausbauen
Lücken schliessen



Standortgespräche
Potenziale erkennen
Ziele vereinbaren

b. Stellwerktest

Schultypenunabhängiges Leistungsprofil

Stärken fördern heisst motivieren...



- Das letzte obligatorische Schuljahr intensiver nutzen
→ **«Stärken fördern und Lücken nachbessern».**
- **Stellwerk – Test**
→ Grundlage für die individuelle Standortbestimmung der Schülerinnen und Schüler in der 2. Sekundarklasse.

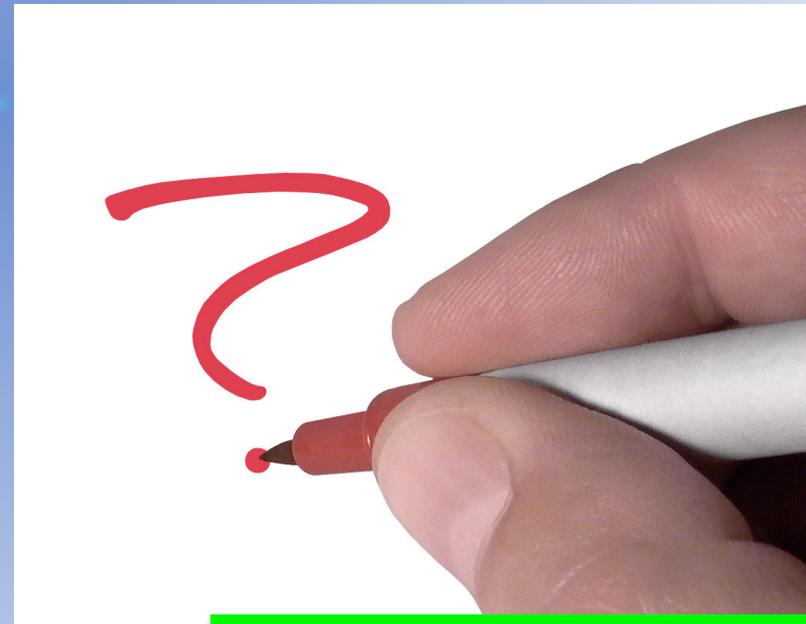


Stellwerktest
Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil

Was ist Stellwerk?



Was heisst das für Ihre Tochter
oder Ihren Sohn?



Stellwerktest
Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil

Referenzrahmen

Ref

Problemlösen/mathematisieren

Zahlen, Grössen, Operationen

Zw

Die «
bilder
Stellw
sich a

- verschiedene mathematische Darstellungsformen, Verfahren und Problemlösestrategien nutzen
- Überschlagsrechnungen ausführen
- Beispiele finden
- systematisch probieren
- Schlussfolgerungen ziehen
- auf Bekanntes zurückführen
- verallgemeinern

Arithmetik

Geometrie

Algebra

Stochastik/Funktionen

Inh

Der R
wahl
Deuts
dener

P In unserer Galaxie gibt es 200 Milliarden Sterne.
Wie viele Nullen hat diese Zahl?

An:

Der R
perso
8. Sch
steht
Verfü

P Licht legt in einer Sekunde 300 000 km zurück.
Die Distanz Erde – Sonne beträgt 150 000 000 km.
Wie lange dauert es, bis ein Lichtstrahl von der
Sonne die Erde erreicht?

P Wie viele dreistellige natürliche Zahlen enthalten
die Ziffer 5?

Die Begriffe sind rot notiert
or selbst erscheinen).

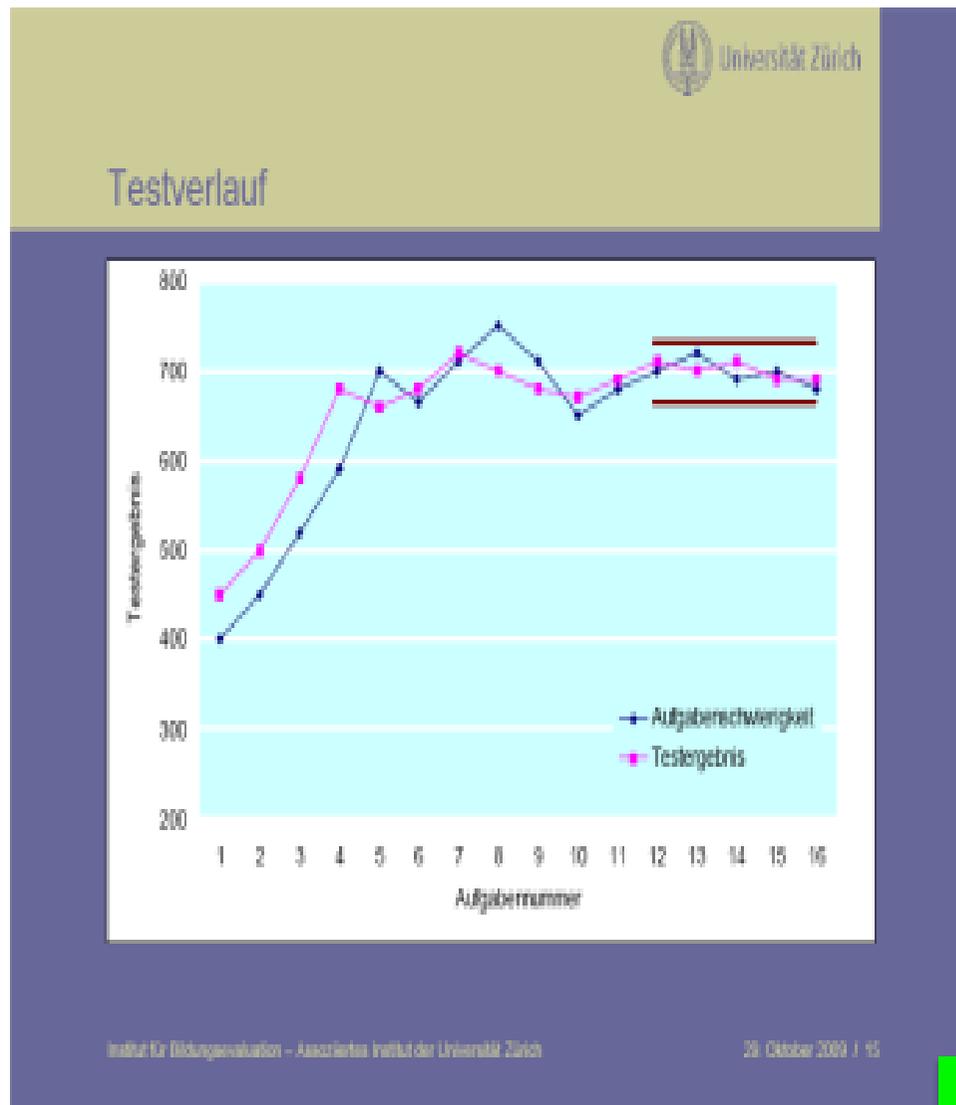
ine Beispielaufgabe

(setzt W voraus)

ellungsformen, Verfahren

Stellwerk –

ein adaptives Testsystem



Weitere Informationen zum Stellwerktest

www.stellwerk-check.ch

Stellwerk WEICHEN STELLEN FÜR DIE ZUKUNFT

Home Kontakt + Lernende + Eltern + Lehrpersonen + Schulleitung

Schule und Leistung
Ziele von Stellwerk
Stellwerk im Kontext
Referenzrahmen
Beispielaufgaben

ELTERN

PRÜFEN

Online-Test

Stellwerk umfasst Tests in den Fachbereichen:

- Mathematik
- Deutsch
- Natur und Technik
- Französisch
- Englisch

zusätzlich:

- Vorstellungsvermögen

Die Tests werden online durchgeführt, also direkt über das Internet gelöst. Die Tests sind so gesteuert, dass den Schülerinnen und Schülern Aufgaben vorgelegt werden, die ihrem momentanen Leistungsstand entsprechen.

BEURTEILEN

Standortbestimmung

Nachdem die Schülerinnen und Schüler alle Tests bearbeitet und die Lehrpersonen die Bereiche beurteilt haben, erhalten sie ein Leistungsprofil. Dieses gibt ihnen Auskunft über die Leistungen in den einzelnen Fachbereichen. Das Profil ist für die Schülerinnen und Schüler eine persönliche Standortbestimmung. Es zeigt Stärken und Schwächen auf.

UMSETZEN

Lernprozesse planen

Wenn die Schülerinnen und Schüler Stärken und Schwächen kennen, können sie ihr weiteres Lernen planen. Nach einer genauen Analyse des Profils legen die Lernenden zusammen mit Lehrpersonen, Eltern und allenfalls der Berufsberatung die Ziele für die verbleibende Schulzeit fest.

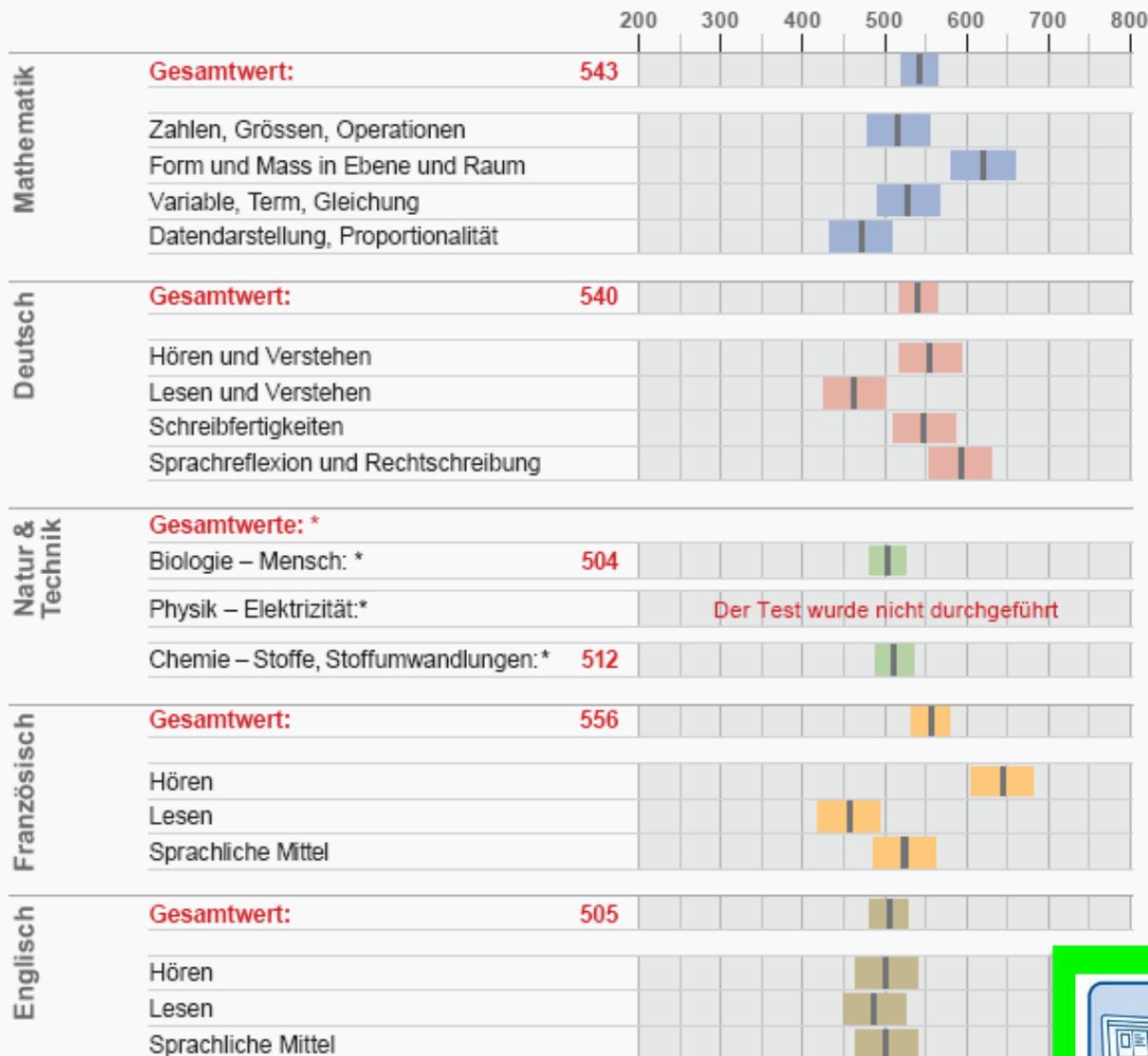
cybersystems Home | Kontakt | Lernende | Eltern | Lehrpersonen | Schulleitung



Stellwerktest
Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil



persönliches Leistungs- profil



* Teilbereich(e) von der Lehrperson bestimmt



Interpretation des Ergebnisses

Sozialer Vergleich

Wo steht der Schüler, die Schülerin im Vergleich zur Referenzpopulation?

Ein Testergebnis von 800 Punkten bedeutet, dass nur wenige Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis, fast alle ein tieferes Testergebnis erreichen.

700 Punkte bedeuten, dass rund 2.5 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 97.5 Prozent ein tieferes.

600 Punkte bedeuten, dass rund 16 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 84 Prozent ein tieferes.

550 Punkte bedeuten, dass rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreicht, rund zwei Drittel ein tieferes.

525 Punkte bedeuten, dass rund 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 60 Prozent ein tieferes.

500 Punkte bedeuten, dass das Testergebnis ziemlich genau in der Mitte liegt.

475 Punkte bedeuten, dass rund 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 60 Prozent ein höheres.

450 Punkte bedeuten, dass rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreicht, rund zwei Drittel ein höheres.

400 Punkte bedeuten, dass rund 16 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 84 Prozent ein höheres.

300 Punkte bedeuten, dass rund 2.5 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 97.5 Prozent ein höheres.

Ein Testergebnis von 200 Punkten bedeutet, dass nur wenige Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis, fast alle ein höheres Testergebnis erreichen.

Weitere Informationen über das Testsystem, über testtheoretische Grundlagen und Interpretationsmöglichkeiten befinden sich auf www.stellwerk-check.ch

Förderorientierter Vergleich

Über welche Kompetenzen verfügt der Schüler, die Schülerin?

Ein Testergebnis von 700 Punkten bedeutet beispielsweise, dass jemand in der Mathematik Problemlösestrategien anwenden, Brüche mit Variablen kürzen oder Flächeninhalte von zusammengesetzten Flächen berechnen kann. Für den Fachbereich Deutsch bedeuten 700 Punkte beispielsweise, dass Texte auch dann verstanden werden, wenn sie mit Fremdwörtern und Fachwörtern versehen sind. In den Fremdsprachen Französisch oder Englisch können Schülerinnen und Schüler mit einem Testergebnis von 700 Punkten beispielsweise die Anleitungen für technische Instrumente oder authentische Texte wie Spornnachrichten verstehen.

Ein Testergebnis von 500 Punkten bedeutet beispielsweise, dass jemand in der Mathematik Längen- und Hohlmasse sowie Gewichte in die drei nächstkleineren oder nächstgrösseren Einheiten umrechnen kann. Für den Fachbereich Deutsch bedeuten 500 Punkte beispielsweise, dass in einem Satz die verbalen Teile bestimmt werden und die Satzzeichen bei der direkten Rede richtig gesetzt werden können. In den Fremdsprachen Französisch oder Englisch können Schülerinnen und Schüler mit einem Testergebnis von 500 Punkten beispielsweise einfache Werbeflyer oder Informationsbroschüren verstehen.

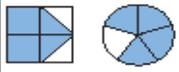
Ein Testergebnis von 300 Punkten bedeutet beispielsweise, dass jemand in der Mathematik Stunden und Bruchteile von Stunden in Minuten umrechnen und einfache Brüche kürzen oder erweitern kann. Für den Fachbereich Deutsch bedeuten 300 Punkte beispielsweise, dass jemand auf einfache Verständnisfragen zu einem gelesenen Text Antworten gibt oder authentische Hörtexte (Weiterprognosen) richtig interpretiert. In den Fremdsprachen Französisch oder Englisch können Schülerinnen und Schüler mit einem Testergebnis von 300 Punkten kurze, einfache Sätze lesen und verstehen.

Stellwerk



Stellwerktest
Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil

1 Interpretationshilfe **Mathematik** Teilbereich Zahlen, Grössen, Operationen

700-800	<p>Probleme lösen und mathematisieren Auf einer Batterie wird die Leistung mit 1700mAh angegeben. Erkläre die Einheit mAh anhand eines Beispiels.</p>	<p>Probleme lösen und mathematisieren Zwischen 2000 und 2005 hat die Zahl der 0- bis 14-Jährigen um 30 134 zugenommen. Berechne das Total für 2005.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Zusammensetzung der Bevölkerung im 2005</th> </tr> <tr> <th></th> <th>2000</th> <th>2005</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0-14-Jährige</td> <td>228</td> <td>212.3</td> </tr> <tr> <td>15-24-Jährige</td> <td>499</td> <td>489.3</td> </tr> <tr> <td>25-34-Jährige</td> <td>1 016.20</td> <td>1 016.63</td> </tr> <tr> <td>35-44-Jährige</td> <td>1 700.00</td> <td>1 700.43</td> </tr> <tr> <td>45-54-Jährige</td> <td>1 923.1</td> <td>1 923.5</td> </tr> <tr> <td>55-64-Jährige</td> <td>1 823.1</td> <td>1 823.5</td> </tr> <tr> <td>65-Jährige</td> <td>1 023.1</td> <td>1 023.5</td> </tr> <tr> <td>75-Jährige</td> <td>323.1</td> <td>323.5</td> </tr> <tr> <td>85-Jährige</td> <td>23.1</td> <td>23.5</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>7 683.1</td> <td>7 683.5</td> </tr> </tbody> </table>	Zusammensetzung der Bevölkerung im 2005				2000	2005	0-14-Jährige	228	212.3	15-24-Jährige	499	489.3	25-34-Jährige	1 016.20	1 016.63	35-44-Jährige	1 700.00	1 700.43	45-54-Jährige	1 923.1	1 923.5	55-64-Jährige	1 823.1	1 823.5	65-Jährige	1 023.1	1 023.5	75-Jährige	323.1	323.5	85-Jährige	23.1	23.5	Total	7 683.1	7 683.5	<p>Probleme lösen und mathematisieren Die Summe dreier aufeinanderfolgender ungerader Quadratzahlen ist 1091. Wie heissen die drei Quadratzahlen?</p>	
Zusammensetzung der Bevölkerung im 2005																																								
	2000	2005																																						
0-14-Jährige	228	212.3																																						
15-24-Jährige	499	489.3																																						
25-34-Jährige	1 016.20	1 016.63																																						
35-44-Jährige	1 700.00	1 700.43																																						
45-54-Jährige	1 923.1	1 923.5																																						
55-64-Jährige	1 823.1	1 823.5																																						
65-Jährige	1 023.1	1 023.5																																						
75-Jährige	323.1	323.5																																						
85-Jährige	23.1	23.5																																						
Total	7 683.1	7 683.5																																						
600-700	<p>Zellmasse in dezimale Schreibweise umrechnen und umgekehrt 2 h 45 min = ? h 1.8 min = ? s</p> <p>Masseinheiten aus der Technik umrechnen 1/4 A, 1/3 Byte, kB, MB, GB 0.280 A = ? mA 300 MB = ? GB</p>	<p>mm², cm², dm², m², km², ha umrechnen und umgekehrt mm², cm², m², km², ha 0.75 m² = ? cm²</p> <p>Grundoperationen mit Brüchen ausführen Kehrwert $2 \frac{1}{4} : \frac{3}{8} = ?$</p>	<p>Probleme lösen und mathematisieren Die Zahl der Schüler und Schülerinnen eines Schulhauses hat in den letzten beiden Jahren jeweils um einen Zehntel zugenommen. Heute sind es 242 Schüler und Schülerinnen. Wie viele waren es vor zwei Jahren?</p>	<p>Wie viele verschiedene vierstellige Zahlen von der Form * * * 6 * gibt es? Ein Behälter fasst 64 Liter Wasser. Welche Kantenlänge hat ein Würfel mit dem gleichen Volumen? Wie viele dreistellige natürliche Zahlen enthalten die Ziffer 5?</p>																																				
500-600	<p>Zahlen runden Runde 2.3457 auf 2 Stellen nach dem Dezimalpunkt.</p> <p>Bruchzahlen auf der Zahlengeraden ordnen Ordne die folgenden Zahlen der Grösse nach. $\frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \frac{4}{5}, 0.35, \frac{1}{4}$</p>	<p>Grundoperationen mit Brüchen und Dezimalbrüchen ausführen Summe, Differenz, Produkt, Quotient, Summand, Minuend, Subtrahend, Faktor, Dividend, Divisor $45 : 0.9 = ?$ $\frac{3}{4} + \frac{5}{8} = ?$</p> <p>Spezielle Zahlen erkennen und nennen Primzahl, Quadratzahl, Teiler, Vielfache Wie viele Quadratzahlen zwischen 100 und 200 gibt es?</p>	<p>m² in dm² und Liter umrechnen und umgekehrt 500 dm² = ? m² = ? l</p> <p>Längen-, Hohlmasse und Gewichte (Massen) in die drei nächstgrösseren und nächstkleineren Einheiten umrechnen t, kg, g, mg 0.98 kg = ? mg 7500 ml = ? l</p>	<p>l, dl, cl, ml in cm³ und dm³ umrechnen und umgekehrt l, dl, cl, ml, cm³, dm³ 33 cl = ? dm³</p> <p>Probleme lösen und mathematisieren 18 g Wasser enthalten $6 \cdot 10^{23}$ Wassermoleküle. Wie viele Moleküle enthält 1 Liter Wasser? Wie viele cm² misst ein A4-Blatt?</p>																																				
400-500	<p>Zahlen als Bruch bzw. als Dezimalbruch darstellen Zähler, Nenner Gib als gekürzten Bruch an. 0.86 = ?</p> <p>Bruchzahlen in Prozent angeben $\frac{3}{8} = ? \%$</p>	<p>grosse Zahlen mit Zehnerpotenzen darstellen Zehnerpotenz, Basis, Exponent Gib 11 230 000 000 mithilfe einer Zehnerpotenz an.</p> <p>Bruchzahlen in gemischte Zahlen umrechnen und umgekehrt gemischte Zahl $\frac{273}{11} = ?$ $2 \frac{7}{9} = ?$</p>	<p>Grundoperationen im Zahlenraum bis 1 Million mit und ohne Rechner ausführen Punkt-vor-Strich-Regel $12 + 13.5 + 5 \cdot 10 = ?$ (ohne Rechner) $23.45 \cdot 12 + 34.33 \cdot 45$ (mit Rechner)</p>	<p>Probleme lösen und mathematisieren In unserer Galaxie gibt es 200 Milliarden Sterne. Wie viele Nullen hat diese Zahl? Licht legt in einer Sekunde 300 000 km zurück. Die Distanz Erde-Sonne beträgt 150 000 000 km. Wie lange dauert es, bis ein Lichtstrahl von der Sonne die Erde erreicht?</p>																																				
300-400	<p>Teilflächen als Brüche erkennen Welcher Bruch wird durch die getönte Fläche dargestellt?</p> 	<p>Stunden und Bruchteile von Stunden in Minuten umrechnen, Minuten und Bruchteile von Minuten in Sekunden umrechnen, Tage in Stunden umrechnen d, h, min, s $2 \frac{1}{2} h = ? min$ $3 \frac{1}{3} min = ? s$ $14 d = ? h$</p>	<p>Bruchteile von Grössen berechnen $\frac{5}{6}$ von 2400 CHF = ?</p> <p>einfache Brüche erweitern und kürzen Kürze $\frac{56}{72}$. Erweitere $\frac{6}{7}$ mit 3.</p>																																					
200-300	<p>grosse Zahlen bis 1 Billion erkennen und benennen natürliche Zahl, Million, Milliarde, Billion Schreibe 560 Millionen als Zahl</p>	<p>Längen-, Hohlmasse und Gewichte (Massen) in die nächstgrössere und nächstkleinere Einheit umrechnen km, m, dm, cm, mm, µm hl, l, dl, cl, ml t, kg, g, mg 23 000 kg = ? t 2.5 km = ? m</p>																																						

Förderorientierter Vergleich



Durchführung Stellwerktest

Montag, 2. Februar - Donnerstag, 12. Februar 2015

- Montag – Mittwoch – Freitag –
Montag – Mittwoch
- 8.20 Uhr – max. 09.55 Uhr
- Wo 6: Natur/Technik, Deutsch, Mathematik
Wo 7: Französisch, Englisch
- Mittwoch Nachmittag 13.30 – ca. 15.00 (freiwillig)
Vorstellungsvermögen,
technisches und logisches Verständnis



Kernelemente der NG3S



Schule – Berufsberatung

Kooperation Familie,
Schule und Berufsberatung



Projektarbeit

Überfachliche Kompetenz
stärken



Stellwerttest

Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil



Individuelle Profilierung

Stärken ausbauen
Lücken schliessen

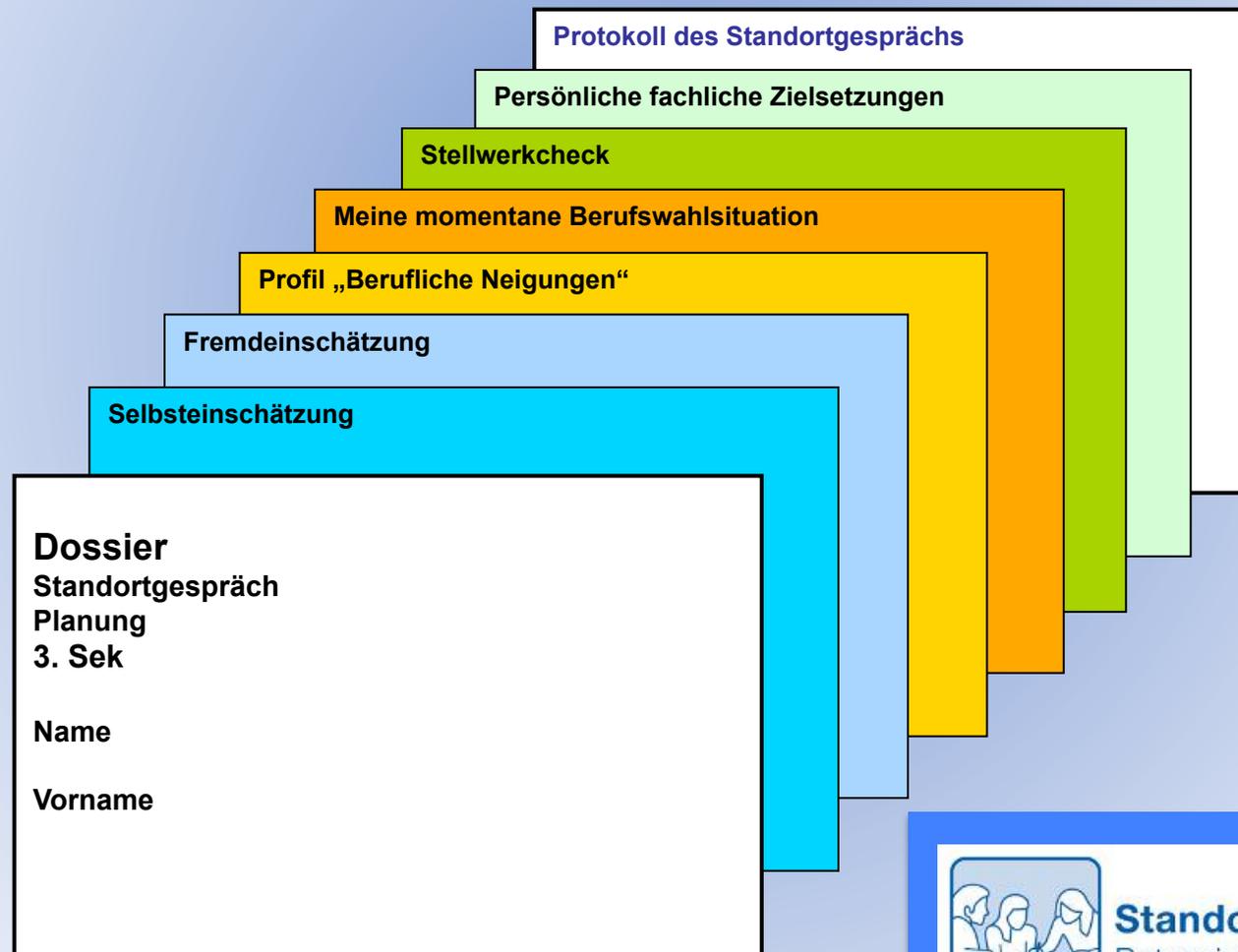


Standortgespräche

Potenziale erkennen
Ziele vereinbaren

c. Standortgespräche

Potenziale erkennen, Ziele vereinbaren



Selbsteinschätzung «Umgang mit Anforderungen» und «Umgang mit Menschen»

Mein Name: _____

Datum Standortgespräch: _____

Für deine zukünftige Ausbildung sind nicht nur die Schulnoten wichtig, sondern auch andere Fähigkeiten und Leistungen:

→ Wie gehst du mit Anforderungen um, die an dich gestellt werden?

→ Wie gehst du in der Schule und in der Freizeit mit unterschiedlichen Menschen um?

Unten sind diese Fähigkeiten und Leistungen beschrieben. Schätze dich bitte selbst ein.

Umgang mit Anforderungen

Ich kann ...

... Aufträge selbständig, zielorientiert und zuverlässig bearbeiten

Das bedeutet zum Beispiel: gut planen; selbständig arbeiten; Probleme erkennen und Lösungswege finden; gezielt Informationen beschaffen; Verantwortung für die eigene Arbeit übernehmen ...

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++	+	-	--

... Zeit und Energie sinnvoll einteilen

Das bedeutet zum Beispiel: meine Fähigkeiten gezielt einsetzen; mit Einsatz und Ausdauer arbeiten; die Zeit sinnvoll einteilen; innert nützlicher Frist zum Ziel kommen; Termine einhalten; pünktlich sein ...

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++	+	-	--

... mit Herausforderungen und Stress gut umgehen

Das bedeutet zum Beispiel: mich neuen Herausforderungen stellen; selbstkritisch sein; mit Stress umgehen; Frust und Misserfolg verarbeiten; Hilfe holen und annehmen ...

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++	+	-	--

Umgang mit Menschen

Ich kann ...

... mit anderen Menschen gut Kontakt aufnehmen

Das bedeutet zum Beispiel: je nach Situation und Menschen «den richtigen Ton» finden; mich so ausdrücken, dass Andere verstehen, was ich meine; in unterschiedlichen Gesprächssituationen korrekt auftreten; bei Unklarheiten nachfragen ...

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++	+	-	--

Dossierunterlagen für das Standortgespräch

Persönliche Vorbereitung auf das Standortgespräch für die Planung des 8. Schuljahrs

Meine momentane Berufswahlsituation

Mein Name: _____ Datum Standortgespräch: _____

Kreuze an, was du bisher unternommen hast:

Berufe kennen lernen (z. B. Berufsmesse, Berufswahlbuch, etc.)
was? wo? wann? _____

Berufsbeschäftigten
was? wo? wann? _____

bitri:InfoKak und/oder Berufsberatung
was? wo? wann? _____

Welche der folgenden Aussagen trifft für mich am ehesten zu?

«ich weiss schon, was ich lernen will.»
Das sind meine Ausbildungswünsche.

Das könnte für mich auch noch in Frage.

«ich habe verstanden die Berufswünsche (-Ideen, was ich vielleicht lernen möchte.»
Nächste Schritte, die ich unternehme.

Anliegen und Bedürfnisse (Eltern, Lehrer, Berufsberatung)

«ich habe noch keine Idee, was ich lernen möchte.»
Nächste Schritte, die ich unternehme.

Anliegen und Bedürfnisse (Eltern, Lehrer, Berufsberatung)

Meine momentane Berufswahlsituation:

- ✓ Welche Berufswahlschritte habe ich bis jetzt unternommen?
- ✓ Welches sind meine Berufswahlwünsche?
- ✓ Ich habe noch keine Idee ...



Standortgespräche
Potenziale erkennen
Ziele vereinbaren

Dossierunterlagen für das Standortgespräch

Dossier Standortgespräch für die Planung des 9. Schuljahrs

Zielvereinbarung für das 9. Schuljahr

Mein Name: _____ Datum Standortgespräch: _____

Die einzelnen Ziele ergeben sich aus den persönlichen fachlichen Zielsetzungen (Stellwerkprofil) sowie aus der Selbst- und der Fremdeinschätzung (Umgang mit Menschen, Umgang mit Anforderungen).

Die hier formulierten Ziele können als Grundlage für die detaillierte Planung der noch verbleibenden Schulzeit oder auch für einen Lernkontrakt dienen.

Ich will im 9. Schuljahr die folgenden **Lücken** schliessen:

Ich will im 9. Schuljahr die folgenden **Stärken** fördern:

Das will ich im **Umgang mit Anforderungen**, im **Umgang mit Menschen** verändern:

Bemerkungen (z. B. was Eltern und Lehrpersonen unterstützen können; wichtige Termine oder Ähnliches)

An Standortgespräch anwesend waren (Alle erhalten eine Kopie dieses Blattes)

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Zielvereinbarung für die 3. Sek

- ✓ Ich will die folgenden Stärken ausbauen
- ✓ Ich will die folgenden Lücken schliessen
- ✓ Das will ich im Umgang mit Anforderungen und Menschen verändern



Standortgespräche
Potenziale erkennen
Ziele vereinbaren

Ablauf Standortgespräch

1. Austausch und Klärung 20'

Gemeinsame
und überfachliche
Spiegeln an
Berufswahl
Zusammenfassung
und Resultat

2. Zielvereinbarung 20'

Lücken schliessen
Stärken fördern
Überfachliche Ziele

3. Planung und Organisation 20'

Konsequenz für Fächerangebot /
Fächerprofil klären
Nächste Schritte / Informationsfluss
klären



15' Pause
Termine Elterngespräche abmachen

Kernelemente der NG3S



Schule – Berufsberatung

Kooperation Familie,
Schule und Berufsberatung



Projektarbeit

Überfachliche Kompetenz
stärken



Stellwerttest

Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil



Individuelle Profilierung

Stärken ausbauen
Lücken schliessen



Standortgespräche

Potenziale erkennen
Ziele vereinbaren

Pflichtunterricht 3. Sek

1. Pflichtbereich

4	Deutsch
4	Mathematik
6	Mensch/Umwelt (Geschichte, Geografie, Natur und Technik)
3	Sport
4*	Französisch
3*	Englisch
3	Projektunterricht
2	Lernatelier

= 29 Lektionen Sek A

=* 25/26 Lektionen Sek B



Individuelle Profilierung
Stärken ausbauen
Lücken schliessen

Wahlfachsystem

1. Pflichtbereich

4	Deuts
4	Mathe
6	Mens
	(Gesch
3	Sport
4*	Franzö
3*	Englis
3	Projek
2	Lernat
=	29
=*	25/26

2. Wahlfach (Pflicht 32 – 36 Wochenlektionen) → Wahl 7 - 11 L

(Sek B: Französisch 4L / Englisch 3L)

Geometrie 2L „Pflicht“ für Mittelschüler

Handarbeit tx

Handarbeit ntx 3L

Haushaltkunde

Französisch conversation je 1L

Englisch conversation

Geometrisches Zeichnen 2L

Zeichnen und Gestalten 2L

Informatik ECDL-Kurs 2L (mit off. Ausweis)



Individuelle Profilierung
Stärken ausbauen
Lücken schliessen

d. Lernatelier als persönliches Förderangebot

- ✓ Stärken ausbauen, Lücken schliessen - gemäss Zielvereinbarung am Standortgespräch
- ✓ gezielte Vorbereitung auf Berufsschule oder weitere schulische Ausbildung
- ✓ 2 Lektionen pro Woche
- ✓ Individuelle Arbeit mit Lernzielen/Lernschritten
- ✓ Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch
- ✓ Zielvereinbarung – Stoffplan – Auswertung - Zielvereinbarung



Arbeit im *Lernatelier*

- ✓ persönliches Lernjournal
- ✓ Auswertungsgespräche
- ✓ Lernzielmäppchen
- ✓ Lernpass (webbasiertes Tool)
- ✓ **Selbstverantwortung**
- ✓ **Persönliche Motivation**



Individuelle Profilierung
Stärken ausbauen
Lücken schliessen

Kernelemente der NG3S



Schule – Berufsberatung

Kooperation Familie,
Schule und Berufsberatung



Projektarbeit

Überfachliche Kompetenz
stärken



Stellwerttest

Schultypenunabhängiges
Leistungsprofil



Individuelle Profilierung

Stärken ausbauen
Lücken schliessen

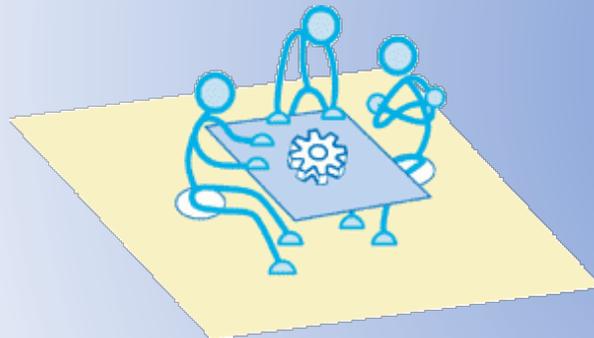


Standortgespräche

Potenziale erkennen
Ziele vereinbaren

e. Projektunterricht

- ✓ 3L pro Woche
- ✓ Grundlagen des Projektmanagement
- ✓ Neue Lern- und Arbeitstechniken
- ✓ Einführung / Aufbau
- ✓ Beurteilung: Note
- ✓ Abschlussarbeit



Abschlussarbeit



- ✓ 2. Semester
- ✓ Präsentation
- ✓ Beurteilung
→ Note im Abschlusszeugnis

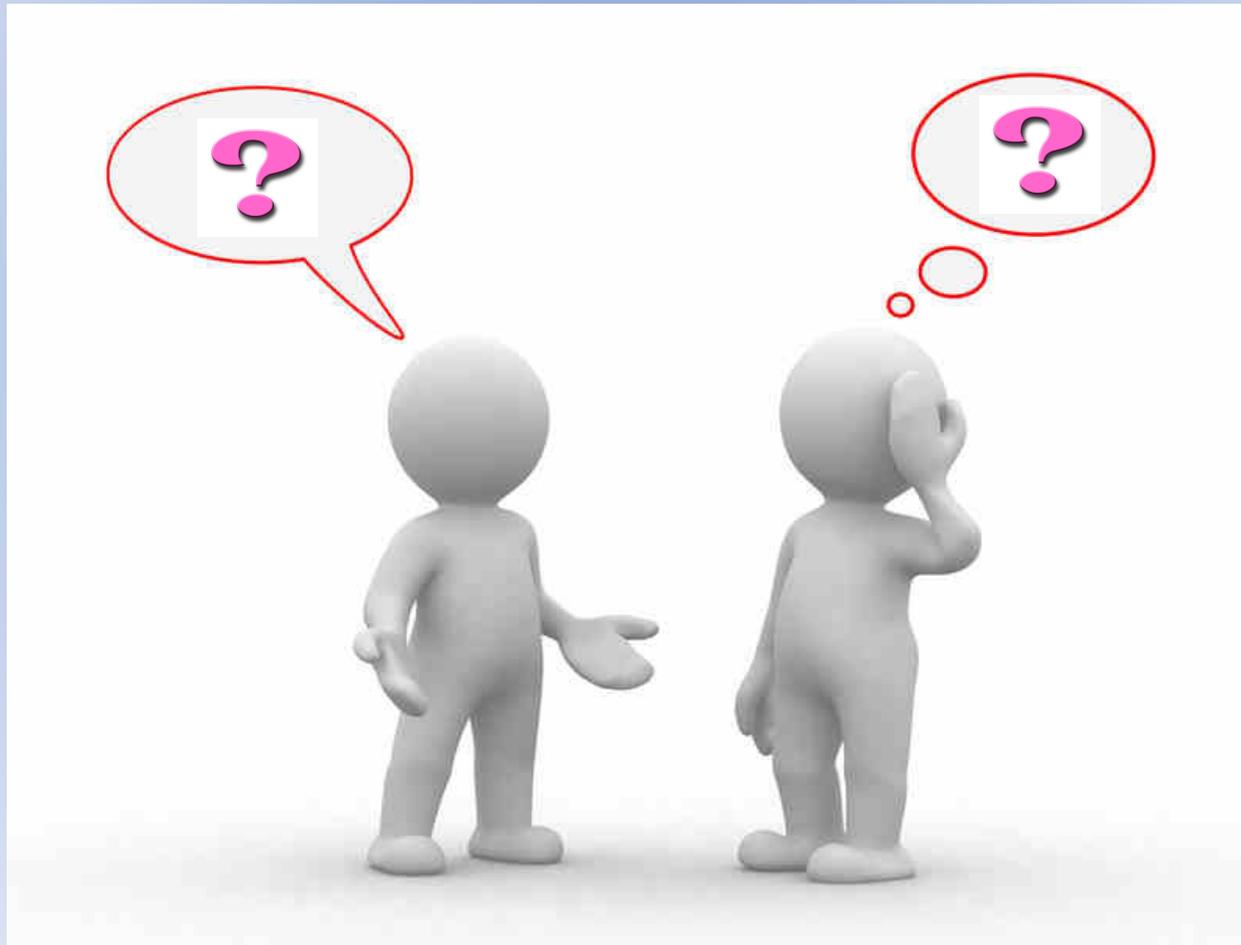


Projektarbeit
Überfachliche Kompetenz
stärken

Überblick Neugestaltung 3. Sek



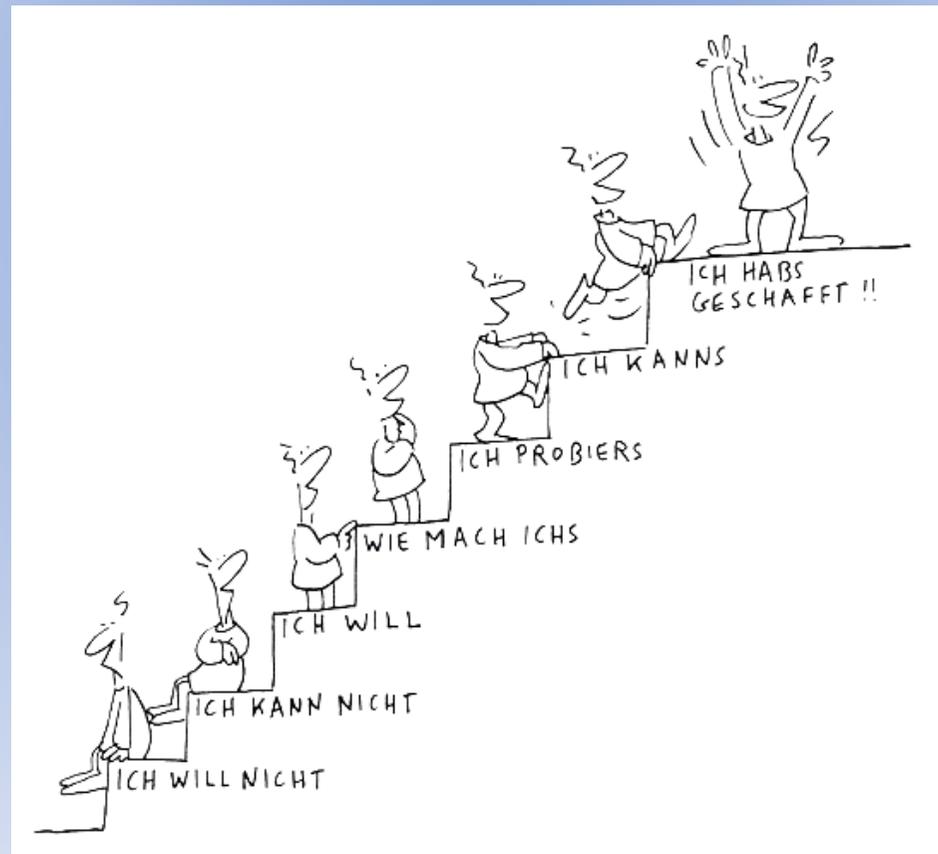
Fragen / Unklarheiten



Diverses

- ✓ **Gemeinsame Schnupperlehrwoche**
- ✓ **Elterninfo mit Daten / Flyer NG3S**
- ✓ **Termine Elterngespräche**
- ✓ **Besichtigung Lernatelier**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



zu erledigen

- Wahlfachausschreibung durchlesen
- farbiges Formular provisorisch ausfüllen
- Formular (Entwurf) dem Dossier beifügen
- Anmeldung für freiwillige Tests am
Mittwochnachmittag
(Anmeldung ist verbindlich)